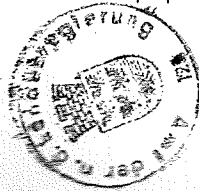


AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
EINZELPRÜFUNGSKOMMISSION
Wien, XIX., Muthgasse 36 — 38



Einzelgenehmigungs-
Bescheid

die Freiwillige Feuerwehr

An

der Stadtgemeinde G m ü n d

Zl.: Abt. B/8 - 6467-1966.

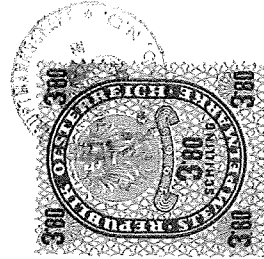
Prüf.-Nr. _____

Spruch:

1. Das (Der) nachstehend beschriebene und abgebildete Kraftfahrzeug (Anhäng^{er}) wird unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen gemäß § 32 Abs. (1) KFG 1955 genehmigt.

2. Bedingungen:

• siehe Seite 6



Änderungen am Fahrzeug, welche die im Einzelgenehmigungsbescheid enthaltenen Angaben betreffen, sind dem Landeshauptmann (Einzelprüfungskommission) anzuzeigen.

Der Einzelgenehmigungsbescheid ist den Kraftfahrzeugbehörden vorzulegen, wenn sie eine das Fahrzeug betreffende Amtshandlung vornehmen.

Es empfiehlt sich, den Einzelgenehmigungsbescheid nicht im Fahrzeug aufzubewahren und seinen allfälligen Verlust der Zulassungsstelle, bei der das Fahrzeug in Vormerkung steht, anzuzeigen.

b. Name und Wohnort des Erzeugers des Fahrgestelles (Aufbau) und des Motors: Daimler-Benz A.G.,
Werk Stuttgart, B.R.D.

:- Firmenmäßige Typenbezeichnung des Kraftfahrzeuges:

Mercedes MF 408/28

Technische Beschreibung des Fahrzeuges:

Lastkraftwagen,
 Feuerwehr-Mannschafts- und
 Gerätewagen, geschlossen,
 Gerätekasten links und rechts,
 tragbares Pumpenaggregat hinten,
 Vorbaupumpe vorne, 4-türige,
 9-sitzige Führerkabine,
 Dachleiter.
 Anhängervorrichtung:
 Fallbolzen.

Zugmaschine Kennziffer: Klasse:

„Höchstgeschwindigkeit bei (Zugm., Transportkarren, Invaliden-Kfz., Sonder-Kfz., Motorfahrräder)

Leug.Nr. Motors Nr. 121.941-10-000002

Baujahr 319002-10-005594

Nützlast 2400 kg	eingewicht des betriebsbereiten Fahrzeuges
---------------------	--

11. Belastung kg

11. Gesamtgewicht kg

Journal of

Nr. 6467/66

Kraftquelle **Verbrennungskraftmaschine**

Bauart des Motors:	4	Vergaser
--------------------	---	----------

a) Arbeitsweise

b) Anzahl d. Zylinder

c) Hub und Bohrung	83,6	85
	mm	mm

d) Gesamthubraum 1,897

e) Größte Nutz-
leistung bei 5000 Umdr. i. d. M.

Art des Schall-
dämpfers

Art der Kraft-
übertragung

Art der Anhänger-
kupplung

Zahl und Art der Bremsvorrichtungen	
2; Hand-Innenbackenbremse wirkt auf Hinterräder (mech.) feststellbar. Fuß-Innenbackenbremse wirkt auf 4 Räder (Öldruck mit Sauglufthilfe)	

Art und Mindest- abmessung der Bereifung

vorne	6.00/6.40	16
Luftreifen		
hinten	doppelt	

Achsdruücke im vollbelasteten Zustand	vorne kg hinten kg
Bei nicht mit Luftreifen versehenen Fahrzeugen: Raddrücke auf 1 cm Reifenbreite im beladenen Zustand, bezogen auf die Breite der Auflagefläche des Reifens auf der Felge	vorne kg hinten kg
Radstand	2850 mm
Spurweite vorne	1605 mm
Spurweite hinten	1490 mm
Durchmesser des kleinsten Wendekreises	11,5 m
Größte Länge	5500 mm
Größte Breite	2080 mm
Größte Höhe	2800 mm
Besondere Merkmale des Fahrzeuges	

Nr. 6467/66

Lichtbild des Fahrzeuges 9 × 12 cm

Begründung:

Bei der am 26. August 1966 durchgeführten Prüfung wurde festgestellt, daß das (der) im Punkt 5 beschriebene Kraftfahrzeug (Anhängen) den Vorschriften des KFG bzw. der KFG 1955 entspricht und bei Einhaltung der im Punkt 2 angeführten Bedingungen für den Verkehr auf Straßen geeignet ist.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen nach Zustellung bei diesem Amte schriftlich oder telegraphisch Berufung eingebracht werden.

Wien, am 26. August 1966.

Für den Landeshauptmann: *Carlilian*

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus
Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten
Postanschrift: Außenstelle Brunn/Wld., 3595 Brunn/Wld Industriest. 12

Kennzahl: 16416/2004
Angestelltnr: 31900210005594
Brunn/Wld., 18.5.2004

Folgende angezeigte Änderung(en) wird (werden) gem. §33 KFG 1967 genehmigt:

Technisch zulässige Höchstmasse [kg]	4200
Höchste zulässige Gesamtmasse [kg]	3500
Höchstzulässige Nutzlast [kg]	1025

Ergänzende Bedingung(en) bzw. Auflage(n):

BEDINGUNGEN:

(B18) Alle Auflagen müssen im Zulassungsschein eingetragen werden.
Im Zulassungsschein sind die unter "behördliche Eintragungen" angeführten Angaben einzutragen.

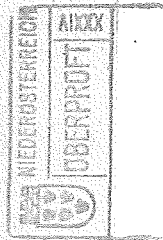
AUFLAGEN FÜR DIE ZULASSUNG:

BEHÖRDICHE EINTRAGUNGEN:

(C3) Die Bestimmungen des § 39b KFG 1967 sind anzuwenden. (E-Tafel)

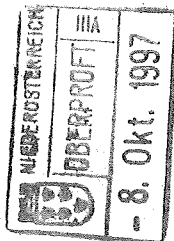
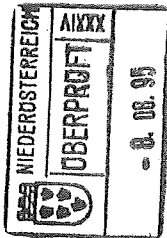
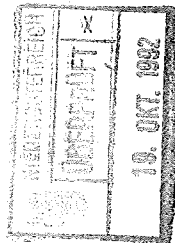
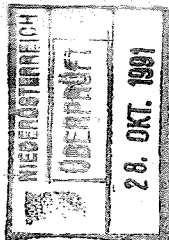
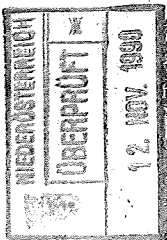
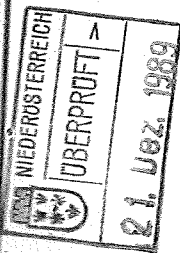
Für den Landeshauptmann

Ing. Gerold Hartmanek



Raum für behördliche Eintragungen (Eintragungen über wiederkehrende Überprüfungen im Sinne V. Abschnitt des KFG. 1955)





Nur für Eintragung der Zulassungsstellen gemäß § 36 (3) KFG

Dem (Der) Name: Bmst. PELKA Baumanagement Gesellschaft-GmbH-Nr. 900 19012
 Adresse: Anschrift: Silbergasse 1/1A
 wurde das A-1190 Wien
 für die BPD Wien
 Fahrzeug am 08.07.2004 zugelassen.
 Kennzeichen W-13450P am 08.07.2004 zugewiesen.
 9001902 UNIQA Wien II
 zugeteilt.
 , am 19. 2004

Dem (Der) Abgemeldet am
 Adresse: 21. AUG. 2008
 wurde das Kennzeichen
 zugeteilt.
 Zulassungsstelle-Nr. 900 2326 der
 Allianz Elektrizität Vorr. AG
 1190 Wien
 Heiligenstädter Straße 11
 1190 Wien
 Unterschrift: Die BPD Wien

Dem (Der)
 Adresse:
 wurde das Kennzeichen
 zugeteilt.

Dienststempel

Unterschrift

Nur für Eintragung der Zulassungsstellen gemäß § 36 (3) KFG

Dem (Der)
 Adresse:
 wurde das Kennzeichen zugeteilt.

Unterschrift:

Dienststempel

19

, am

Dem (Der)
 Adresse:
 wurde das Kennzeichen zugeteilt.

Unterschrift:

Dienststempel

19

, am

Dem (Der)
 Adresse:
 wurde das Kennzeichen zugeteilt.

Unterschrift:

Dienststempel

19

, am

Nur für Eintragung der Zulassungsstellen gemäß § 36 (3) KFG

Dem (Der)
 Freiwillige Feuerwehr Gmünd N.Ö.
 Gmünd N.Ö., Schrenserstraße 6
 Kennzeichen N 5.542, am 29.8.1966 zugeteilt.

Unterschrift:

Dienststempel

Für den Bezirkshauptmann

6. Feb. 1967

19

Gmünd

, am

zugeteilt.

Unterschrift:

Dienststempel

19

, am

Der Firma
 Freiwillige Feuerwehr
 Obernondorf
 Obernondorf
 Ker 3914 WALDHAUSEN, NÖ
 wurde das Kz. ZT-249G zugewiesen.
 Zwettl, am 10.08.1995
 Für den Bezirkshauptmann
 Eichinger

Zulassungsstelle-Nr. 3250803

DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE

Erste n.ö. Brandschaden-

Versicherungs-Gesellschaft

Wien, 20.08.2003

20.08.2003

20.08.2003

A1	Zulassungsstelle	am:	08.07.2004	H	bis:	
A2	DVR Nr.					
A	Kennzeichen					
I	Zugelassen					
C1.1	Name/Firma					
C1.2						
A3	Geburtsdatum/Firmenbuchnr.					
C1.3	Anschrift					
C4	Antragsteller ist					
A4	Verwendungsbestimmung					
E	Fahrzeugidentifizierungsnr.					
B	Erstmalige Zulassung	am	29.08.1966			
A5	Genehmigungsgrundlage					
A6	Datum der Genehmigung					
K	Genehmigungsnummer					

A7	Nationaler Code	Lastkraftwagen			
J	Art des Fahrzeuges / Klasse	Mercedes			
D1	Fabrikmarke	LF 408			
D3	Handelsbezeichnung	geschlossen			
D2	Type/Variante/Version	Rot			
A8	Art des Aufbaus	A9 hint. Kennz. Tafel einzeilig			
R	Farbe	S2			
S1	Sitzplätze (gesamt)	N			
G	Eigengewicht (kg)	2400			
F1	Gesamtgewicht (kg)	3500			
A10	Nutzlast (kg)	2400			
A11	Sattellast (kg)	3500			
O1	Anhängelast (kg) geb.	2400			
A12	Stützlast (kg)	3500			
A13	Rad/Reifen Dimension	M			

P5	Motornummer (Type)	121446000502			
P3	Antriebsart	Benzol ohne Katalysator			
T	Höchstgeschw. (km/h)	P1		Hubraum (cm)	1897
P2	Leistung (kW)	59,0		P4	bei Drehzahl (min ⁻¹)
Q	Leistung/Gewicht(kW/kg)				
U1	Betriebsgeräusch nach				
U1	Standgeräusch (dBA)	U3		Fahrgeräusch (dBA)	
A14	Kennzeichnung Schalldämpfer	U2		bei Drehzahl (min ⁻¹)	
V	Abgasverhalten nach (Klasse)	(in g/km od g/kWh)			
V1	CO	V3		NOx	
V2	HC	V4		HC+NOx	
V6	Trübungszahl (m-1)	V5		Partikel	